

Weihnachtspost von Jung für Alt

Bewohner des Herscheider Seniorenzentrums freuen sich über selbstgestaltete Karten der Kindertagespflege



Antje Lüsebrink (Vierte von links), Lidia Czaplá (Vierte von rechts), Justin Eichhoff (Dritter von rechts) und Bahar Keskin (rechts, Vertretung) übergaben die Grußkarten am Donnerstagnachmittag an die Bewohner und Mitarbeiter des Seniorenzentrums.

FOTO: GREIN

Herscheid – Ein Zeichen gegen Einsamkeit setzen, so lautete das Ziel des Netzwerkes Kindertagespflege NRW. Dieses Vorhaben wurde auch in Herscheid umgesetzt – sehr zur Freude der Bewohner des Seniorenzentrums.

Doch der Reihe nach: Besagtes Netzwerk entstand während der Hochphase der Corona-Pandemie als Unterstützung, erklärt Tagesvater Julien Eichhoff. Seinerzeit habe man sich untereinander helfen können, wenn es etwa

um die Umsetzung von neuen Vorgaben ging.

Die verschärften Bedingungen der Pandemie sind inzwischen entfallen, das Netzwerk ist dennoch erhalten geblieben – des Austausches wegen. Und so verbreitete sich an Nikolaus die Idee der Weihnachtspost von Jung für Alt. „Das wäre doch etwas für Herscheid“, fand Eichhoff und schrieb die Kollegen im Dorf an.

■ 37 U3-Plätze

Wohl gemerkt: Vor Ort gibt es inzwischen sieben Personen, die in der Kindertagespflege tätig sind. Die Zahl sei in diesem Jahr gestiegen, von anfangs vier, ergänzt Julien Eichhoff. Sie bieten insgesamt 37 Plätze für Kinder der Altersgruppe U3, also für Unterdreijährige. Der Zulauf sei groß; die betreuten Kinder

stammen nicht nur aus Herscheid, sondern auch aus umliegenden Städten.

Gemeinsam mit den Kindern wurden insgesamt 60 Grußkarten gestaltet. Dabei entstanden putzige Motive – unter anderem gestalteten die Kinder mit Handfarbe Nikolause. Die Karten wurden rechtzeitig vor den Festtagen ins Seniorenzentrum gebracht und sorgten bei den Bewohnern auf Anhieb für Interesse. Verteilt wurden sie nach Auskunft von Angelina Hoffmann, Leitung Sozialer Dienst, an Heiligabend bei den Weihnachtsfeiern in den Wohnbereichen. „Die Karten werden den Bewohnern eine große Freude bereiten“, bedankte sich Angelina Hoffmann im Vorfeld bei den Tagesmüttern und Tagesvätern, stellvertretend für die jungen Künstler.

dg

Kindertagespflege

- Großtagespflege Pustebume, Nicole Ballsieper-Tillmanns, Auf dem Rode 39, Tel. 0 23 57 / 9 23 99 96.
- Sonnenblume, Julien Eichhoff, Mittelstraße 9, Tel. 01 75 / 9 14 42 32.
- Gänseblümchen, Lidia Czaplá, Holunderweg 7, Tel. 0 15 78 / 9 04 31 60.
- Kindertagespflege Justina Wolf, Hindemithstr. 8, Tel. 01 72 / 9 32 96 77.
- Königskinder-minis, Antje Lüsebrink, Lüdenscheider Straße 29, Tel. 01 78 / 9 33 71 31.
- Fuchsbau, Jesscia Grubert, Bubbecke 14, Tel. 01 76 / 81 18 56 36.
- Spatzennest, Beate Dawson, Im Kämpchen 1, Tel. 01 52 / 38 58 31 24.